

VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Az. _____

Hiermit bestätige ich, dass im Schlussbericht zum Insolvenzverfahren über mein Vermögen vom _____ mein pfändbares Einkommen und Vermögen seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens vollständig dargestellt ist bzw. sich bis dato kein weiteres pfändbares Einkommen und Vermögen ergibt.

Ich bin nicht wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283c des Strafgesetzbuches rechtskräftig verurteilt worden.

.....
(Ort, Datum) (Vor- und Nachname)

Im Übrigen bestätige ich, dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass ich ab der gerichtlichen Aufhebung des Insolvenzverfahrens gem. § 295 Abs. 2 InsO folgende **Obliegenheiten** habe, die Bedingung für die Erlangung der Restschuldbefreiung sind:

Ich bin verpflichtet,

1. eine angemessene Erwerbstätigkeit auszuüben, wenn ich ohne Beschäftigung bin, mich um eine solche zu bemühen und keine zumutbare Tätigkeit abzulehnen;
2. Vermögen, das ich von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht erwerbe, zur Hälfte des Wertes an den Treuhänder herauszugeben habe;
3. jeden Wechsel des Wohnsitzes oder der Beschäftigungsstelle unverzüglich dem Insolvenzgericht **und** dem Treuhänder anzuzeigen, keine von der Abtretungserklärung erfassten Bezüge und kein von Nummer 2 erfasstes Vermögen zu verheimlichen und dem Gericht und dem Treuhänder auf Verlangen Auskunft über meine Erwerbstätigkeit oder meine Bemühungen um eine solche sowie über meine Bezüge und mein Vermögen zu erteilen;
4. Zahlungen zur Befriedigung der Insolvenzgläubiger nur an den Treuhänder zu leisten und keinem Insolvenzgläubiger einen Sondervorteil zu verschaffen.
5. Soweit ich eine selbständige Tätigkeit ausübe, obliegt es mir, die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den Treuhänder so zu stellen, wie wenn ich ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wäre.

.....
(Ort, Datum) (Vor- und Nachname)